Stadt Cottbus/Chóśebuz • Neumarkt 5 • 03046 Cottbus

über Büro Stadtverordnetenangelegenheiten
Fraktion Die Linke
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOŁTA

GESCHÄFTSBEREICH
PERSONAL, SERVICE &
ORGANISATION

27. Mai 2026

Fachbereich Hauptamt

Ansprechpartner/-in
Theodor Kubusch

Besucher-/Postadresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122810
M +491717651871
F +49 355 612132810
theodor.kubusch@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

Kosten und Umfang der Nutzung von Microsoft-Produkten

Ihre Anfrage zur SVV am 27. Mai 2026 (AN-98/26)

Sehr geehrter Herr Neumann,

Ihre Fragen beantworte ich gern wie folgt:

1. Die Kosten bitte aufschlüsseln nach Lizenzen und verwendeten Programmen (Windows Server, Windows für Arbeitsplätze, Office 365, Dienste wie Sharepoint und Exchange, andere), und die jeweilige Anzahl der Lizenzen mit aufführen.

Die jährlichen Lizenzkosten für Microsoft-Produkte der Stadtverwaltung betragen insgesamt 383.458,77 Euro brutto. In diesem Betrag enthalten sind Lizenzkosten für Arbeitsplatzlizenzen (Microsoft Windows, Microsoft Office bzw. Microsoft 365), Zugriffslizenzen für Serverdienste (Windows Server, Exchange, SharePoint) und Infrastrukturkomponenten (Remote Desktop, Serverdienste).

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten für die Dienste und Services ist der Anlage zu entnehmen.

Die Darstellung umfasst ausschließlich die Lizenzkosten der Stadtverwaltung. Lizenzkosten anderer organisatorisch eigenständiger IT-Bereiche bzw. IT-Verbünde (z. B. Eigenbetriebe, Schul-IT, Regionalleitstelle Lausitz) sind nicht Gegenstand dieser Aufstellung.

Cottbus
Chóśebuz

2. Werden Dienste von Microsoft (bspw. Sharepoint, Cloud-Exchange) oder andere nicht-europäische Anbieter genutzt, um städtische Daten zu speichern und/oder zu verarbeiten? Falls ja: Welche Dienste werden benutzt, und welche Art von Daten werden dort gespeichert und/oder verarbeitet?

Die Stadtverwaltung nutzt cloudbasierte Microsoft-Dienste ausschließlich „On-Premises“, also lokal im Rechenzentrum des städtischen IT-Dienstleisters.

Eine Speicherung oder Verarbeitung städtischer Daten in Public-Cloud-Diensten von Microsoft oder anderen außereuropäischen Anbietern erfolgt nicht.

3. Wie viele und welche Fachverfahren sind technisch bisher noch an Microsoft-Produkte gebunden?

Nur teilweise kann beantwortet werden, wie viele und welche Fachverfahren technisch an Microsoft-Produkte gebunden sind. Denn die Abhängigkeit wird von verschiedenen technischen Ebenen bestimmt. Hierzu zählen insbesondere die Betriebssystemumgebung, auch Serverbetriebssysteme, die Anbindung an Datenbanksysteme oder Schnittstellen zu anderen Systemen bzw. Diensten.

Die IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung ist jedenfalls in weiten und wesentlichen Teilen auf Microsoft-Technologien ausgerichtet. Die betrifft insbesondere:

- Arbeitsplatzbetriebssysteme
- Benutzer- und Rechteverwaltung
- E-Mail-Kommunikation
- Dokumentenbearbeitung und -verarbeitung
- zentrale Anwendungsbereitstellung

Von den insgesamt rund 280 eingesetzten Fachverfahren wurden im Rahmen einer überschlägigen Betrachtung 27 für die Aufgabenerfüllung der Stadtverwaltung besonders bedeutsame Fachverfahren geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass 16 dieser 27 Services an Microsoft gebunden sind.

Im Einzelnen sind dies:

- P&I LOGA
- Session
- proDoppik
- Sfirm
- Aviso
- Archikart
- Condition
- ALVA
- butler Behörder 21
- OPEN/Prosoz

- PROSOZ 14 Plus
- OPEN/WebFM
- ELGiD
- profKita
- Octoware
- MIGEWA

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

gez.
Robert Perko
Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereichs
Personal, Service & Organisation